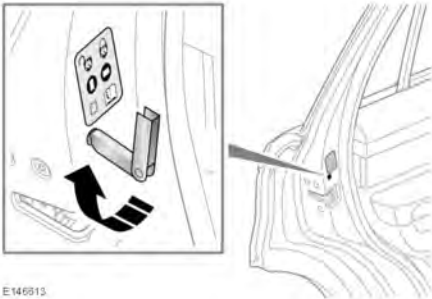


KINDERSICHERUNGEN

Wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren, wird empfohlen, die Türinnengriffe der Hintertüren zu deaktivieren.



Ändern der Kindersicherungseinstellungen:

1. Die Tür öffnen, um Zugang zur Kindersicherung zu erhalten.
2. Den Notschlüssel in den Schlitz einführen und um eine Vierteldrehung drehen, um den inneren Türgriff zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

KINDERSITZE



Kinder sollten für ihre optimale Sicherheit immer auf dem Rücksitz des Fahrzeugs mitreisen. Es wird nicht empfohlen, sie auf dem Beifahrersitz mitzunehmen. Falls es unbedingt erforderlich ist, dass ein Kind auf dem Beifahrersitz mitfährt (in Australien ist dies nicht erlaubt), den Fahrzeugsitz ganz nach hinten stellen und das Kind in einen zugelassenen Kindersitz setzen, bei dem das Kind in Fahrtrichtung sitzt. Keinen Kindersitz verwenden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt – ein ausgelöster Airbag könnte mit dem Sitz kollidieren und schwere Verletzungen hervorrufen.



Ein Kindersitz, in dem das Kind in Fahrtrichtung sitzt, darf erst verwendet werden, wenn das Kind ein Mindestgewicht von 9 kg hat und ohne Hilfe aufrecht sitzen kann. Bis zum Alter von zwei Jahren sind Wirbelsäule und Hals des Kindes noch nicht so weit entwickelt, dass bei einem Frontalaufprall eine Verletzung verhindert wird.



Babys oder Kleinkinder dürfen nicht auf dem Schoß gehalten oder getragen werden. Die bei einem Unfall entstehenden Kräfte können das effektive Körpergewicht um das Dreißigfache erhöhen. Dadurch wird es unmöglich, das Kind festzuhalten. Kinder müssen zu jeder Zeit in Alter und Größe entsprechenden Kindersitzen angeschnallt sein, um das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen bei einem Unfall zu reduzieren.



Kinder können bei einem Unfall gefährdet sein, wenn die Kinderrückhaltesysteme nicht korrekt im Fahrzeug angebracht sind. Immer die Anleitungen zu den Kindersitzen genau befolgen.



Kinder brauchen normalerweise für ihr Alter und ihre Größe geeignete Kindersitzerhöhungen, damit der Sicherheitsgurt richtig angelegt und das Risiko von Verletzungen bei einem Unfall reduziert werden kann. Kinder können bei einem Unfall gefährdet sein, wenn die Kinderrückhaltesysteme nicht korrekt im Fahrzeug angebracht sind.



Keine Kindersitze verwenden, die über die Sitzlehne eingehängt werden. Kindersitze dieser Art können nicht angemessen befestigt werden und sind deshalb nicht sicher für das Kind.

Die im Fahrzeug angebrachten Sicherheitsgurte sind für Erwachsene und größere Kinder konzipiert. Aus Sicherheitsgründen ist es sehr wichtig, dass alle Kleinkinder und Kinder unter 12 Jahren in einem geeigneten Kindersitz angeschnallt werden, der ihrem Alter und ihrer Größe entspricht.

Wenn ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzen muss (und wenn dies gesetzlich zugelassen ist), empfiehlt Jaguar Land Rover Limited die folgenden Vorbereitungen, bevor das Kinderrückhaltesystem eingebaut wird:

- Den vorderen Beifahrerairbag deaktivieren. Siehe **54, DEAKTIVIEREN DES BEIFÄHRERAIRBAGS**.
- Den Beifahrersitz vollständig nach hinten verschieben.
- Die Lendenwirbelstütze auf minimale Stützposition einstellen.
- Das Sitzpolster auf die höchste Position stellen. Sofern die Vorderkante des Sitzpolsters geneigt werden kann, die niedrigste Stellung wählen.
- Die Rückenlehne in eine aufrechte Position stellen, um das Kinderrückhaltesystem zu stützen.



Große Gefahr! Auf einem Sitz, der mit einem Frontairbag ausgestattet ist, darf kein Kindersitz angebracht werden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.

- ⚠** Auf einem Sitz mit einem **AKTIVEN AIRBAG** davor darf **NIEMALS** ein Kindersitz angebracht werden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt, da sonst die Gefahr **SCHWERER** bzw. **TÖDLICHER VERLETZUNG** des **KINDES** besteht.



E132397

Dieses Symbol befindet sich an der B-Säule der Vordertür auf der Beifahrerseite und warnt vor der Nutzung eines Kindersitzes, auf dem das Kind auf dem Beifahrersitz bei angebrachtem und aktiviertem Beifahrerairbag mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.



E145193

Dieses Symbol befindet sich an der Sonnenblende auf der Beifahrerseite und warnt vor der Nutzung eines Kindersitzes, auf dem das Kind auf dem Beifahrersitz bei angebrachtem und aktiviertem Beifahrerairbag mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.

KINDERSITZPOSITIONIERUNG

- ⚠** Unfallstatistiken zeigen, dass Kinder am sichersten mitreisen, wenn sie in einem Kinder- oder Kleinkinderrückhaltesystem auf einem Rücksitz angeschnallt sitzen.
- ⚠** Sicherheitsgurte (oder geeigneten Kinderrückhaltesysteme) sollten von allen Fahrzeuginsassen bei jeder Fahrt, ganz gleich wie kurz, verwendet werden. Werden die Sicherheitsgurte nicht angelegt, erhöht sich das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen bei einem Unfall erheblich.

Die in der Tabelle enthaltenen Informationen entsprechen dem aktuellen Stand bei Drucklegung. Die Verfügbarkeit von Kinderrückhaltesystemen kann sich jedoch ändern. Beim Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb die neuesten Empfehlungen erfragen.

Hinweis: Die in der nachstehenden Tabelle enthaltenen Informationen treffen möglicherweise nicht auf alle Länder zu. Bei Unklarheiten bezüglich des Typs und Einbaus von Kindersitzen fachlichen Rat von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb einholen.

Hinweis: Bei den Altersangaben handelt es sich um ungefähre Zahlen. In Zweifelsfällen ist bei der Auswahl eines geeigneten Kindersitzes das Gewicht und nicht das Alter des Kindes ausschlaggebend.

Hinweis: Die gesetzlichen Bestimmungen zur sicheren Unterbringung von Kindern bei Autofahrten unterliegen Änderungen. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Bestimmungen eingehalten werden.

Sitzpositionen	Gewichtsklasse				
	0 = bis 10 kg 0 - 9 Monate	0+ = bis 13 kg 0 - 18 Monate	I = 9 bis 18 kg 9 Monate bis 4 Jahre	II = 15 bis 25 kg 4 bis 9 Jahre	III = 22 bis 36 kg 8 - 12 Jahre
Beifahrer*	U	U	U	U	U
Rücksitze (5-Sitzer)	L	L	L	L	L
Sitze in der zweiten Reihe (7-Sitzer)	U	U	U	U	U
Sitze in der dritten Reihe	X	X	UF	UF	UF

U = Für Rückhaltesysteme universeller Art geeignet, die für diese Gewichtsklasse zugelassen sind.

UF = geeignet für universelle Rückhaltesysteme mit in Fahrtrichtung schauendem Kind dieser Gewichtsklasse.

X = Nicht geeignet für die Verwendung von Kinderrückhaltesystemen dieser Gewichtsklasse.

L = Geeignet für besondere Kinderrückhaltesysteme, wie in der Tabelle mit empfohlenen Kindersitzen aufgeführt.

* Immer sicherstellen, dass der Beifahrerairbag deaktiviert wurde, bevor ein Kinderrückhaltesystem in dieser Sitzposition verwendet wird. Siehe **54, DEAKTIVIEREN DES BEIFÄHRERAIRBAGS**. Der Beifahrersitz muss ganz nach hinten geschoben werden, das Sitzpolster in der höchsten Position und die Rückenlehne in einer aufrechten Position sein, um das Kinderrückhaltesystem zu unterstützen.

ISOFIX-Kindersitzposition

Gewichtsguppe gemäß der Angaben auf dem Kinderrückhaltesystem	Sitzklasse	Befestigung	Zweite Sitzreihe außen	Empfohlene Kinderrückhaltesysteme
Babytrageetasche	F	ISO/L1	X	–
	G	ISO/L2	X	–
0 Bis 10 kg (0 bis 9 Monate)	E	ISO/R1	IL	Britax/Römer Baby-Safe Plus mit Baby-Safe ISOFIX-Basis
0+ Bis 13 kg (0 bis 18 Monate)	E	ISO/R1	IL	
	D	ISO/R2	IL	–
	C	ISO/R3	IL	–
I 9 bis 18 kg (9 Monate bis 4 Jahre)	D	ISO/R2	IL	–
	C	ISO/R3	IL	–
	B	ISO/F2	IUF	Britax/Römer Duo Plus
	B1	ISO/F2X	IUF	
	A	ISO/F3	IUF	
II/III 15 bis 36 kg (4 bis 9 Jahre)	–	–	–	–

IUF = Für vorwärts weisende ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme universeller Art geeignet, die für diese Gewichtsklasse zugelassen sind.

IL = Diese ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme sind fahrzeugspezifisch, auf bestimmte Anwendungen eingeschränkt oder halbuniverseller Art.

X = Für die Anbringung von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen in dieser Gewichtsklasse nicht geeignet.

Hinweis: Für die beiden äußeren Sitzpositionen in der zweiten Reihe sind ISOFIX-Verankerungen vorhanden. ISOFIX-Kindersitze dürfen gemäß den Anweisungen des Herstellers nur an diesen Stellen befestigt werden.

EMPFOHLENE KINDERSITZE

Größe/Alter des Kindes	Empfohlener Sitz
Gruppe 0 und 0+	Britax/Römer Baby Safe Plus
Gruppe I	Britax/Römer Duo Plus
Gruppe II und III	Britax/Römer Kid Plus

KINDERRÜCKHALTESYSTEM-CHECKLISTE

Folgende Hinweise müssen immer beachtet werden, wenn ein Kind im Fahrzeug mitgenommen wird:

- Geeignete Kinderrückhaltesysteme verwenden.
- Die Anweisungen des Rückhaltesystem-Herstellers sorgfältig beachten.
- Die Gurte für jedes Kind und jede Fahrt neu einstellen.
- Sicherstellen, dass der reguläre Sicherheitsgurt straff gespannt ist.
- Immer den oberen Haltegurt befestigen, wenn ein ISOFIX-Sitz eingebaut wird.
- Immer die Sicherheit des Kinderrückhaltesystems überprüfen.
- Kindern keine bauchschwere Kleidung anziehen. Außerdem dürfen sich keine Gegenstände oder Polster zwischen Kind und Rückhaltesystem befinden.

- Den guten Sitz und Zustand des Kinderrückhaltesystems regelmäßig überprüfen. Wenn das Rückhaltesystem nicht korrekt sitzt oder Verschleiß bzw. Beschädigungen sichtbar sind, muss es unverzüglich erneuert werden.
- Mit gutem Beispiel vorangehen – immer den Sicherheitsgurt anlegen.
- Bei Kindersitzen mit einem Stützbein, das Stützbein so einstellen, dass es fest auf dem Boden ruht.
- Bei einigen Kindersitzen kann es erforderlich sein, die Kopfstütze herauszunehmen, um einen stabilen Einbau zu gewährleisten. Nach dem Ausbau eines Kindersitzes die entfernte Kopfstütze immer wieder anbringen.



Die Verankerungen der Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie nur den Kräften widerstehen, die über korrekt eingebaute Kindersitze übertragen werden. Unter gar keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte für Erwachsene, andere Gurte oder zur Befestigung von anderen Gegenständen im Fahrzeug verwendet werden.

KINDERSITZERHÖHUNG

Wenn ein Kind für einen Kindersitz zu groß, für die Sicherung mit dem Dreipunkt-Sicherheitsgurt aber noch zu klein ist, wird für den maximalen Schutz des Kindes ein Sicherheitssitzkissen empfohlen. Die Anweisungen des Herstellers bezüglich Anpassung und Verwendung der Sitzerrhöhung befolgen und den Sicherheitsgurt entsprechend einstellen.

EINBAU VON ISOFIX-KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN

! ISOFIX-Kindersitze nicht auf der mittleren Rücksitzposition anbringen. Die Verankerungsstäbe sind nicht zur Befestigung eines ISOFIX-Kindersitzes in dieser Position vorgesehen.

! Ist der Kindersitz nicht korrekt befestigt, besteht im Falle eines Zusammenstoßes oder einer Vollbremsung ein beträchtliches Verletzungsrisiko für das Kind.

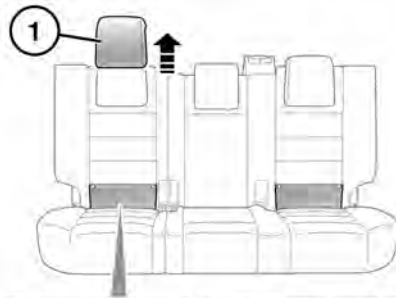
! **ACHTUNG:** Die Verankerungen der Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie nur den Kräften widerstehen, die durch ein korrekt eingebautes Rückhaltesystem ausgeübt werden. Unter gar keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte für Erwachsene, andere Gurte oder zur Befestigung von anderen Gegenständen im Fahrzeug verwendet werden.

ISOFIX-Verankerungen sind an den äußeren Sitzpositionen der zweiten Sitzreihe vorhanden.



Dieses Symbol befindet sich auf einem auf die Sitze aufgenähten Etikett und zeigt die Position der unteren ISOFIX-Verankerungen an.

5-Sitzer

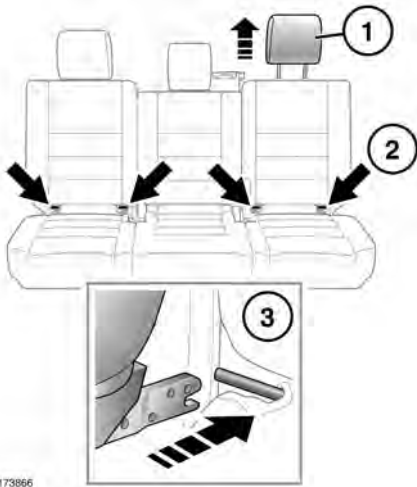


E 173865

Einbau eines ISOFIX-Kindersitzes:

1. Die Kopfstütze nach oben verschieben oder abnehmen.
2. Die Klettverschlusslasche abziehen, um Zugang zu den ISOFIX-Verankerungsstreben zu erhalten.
3. Den Kindersitz in Position schieben, und den Verriegelungsmechanismus an den ISOFIX-Verankerungsbügeln anbringen.

7-Sitzer



E173866

Einbau eines ISOFIX-Kindersitzes:

1. Die Kopfstütze nach oben verschieben oder abnehmen.
2. Die ISOFIX-Verankerungsstreben lokalisieren.
3. Den Kindersitz in Position schieben, und den Verriegelungsmechanismus an den ISOFIX-Verankerungsbügeln anbringen.

Bei Vorhandensein einer oberen Halterung am Kindersitz, siehe **49, EINBAUEN VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN MIT VERANKERUNGEN**.

Die Sicherheit des Kinderrückhaltesystems überprüfen. Dazu versuchen, das Kinderrückhaltesystem vom Fahrzeugsitz zu ziehen und von einer Seite zur anderen zu drehen. Auch wenn das Rückhaltesystem sicher erscheint, müssen die Verankerungen sichtgeprüft werden, um deren korrekte Befestigung sicherzustellen.

Hinweis: Ist ein oberer Haltegurt vorhanden, immer überprüfen, ob dieser korrekt angebracht und befestigt ist.

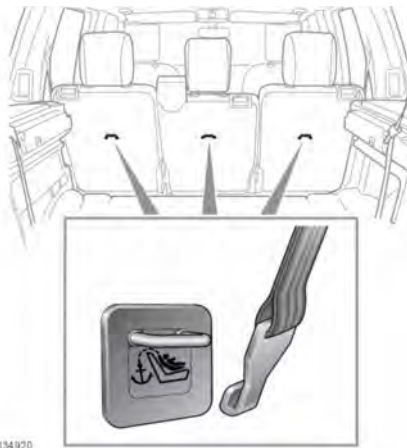
EINBAUEN VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN MIT VERANKERUNGEN

- ⚠ Beim Anbringen der Haltegurte immer die Anweisungen des Kindersitz- oder Kinderrückhaltesystemherstellers befolgen.
- ⚠ Beim Einbau eines Kindersitzes oder Rückhaltesystems immer den Haltegurt zwischen Oberseite der Rückenlehne und der Unterseite der Kopfstütze hindurchführen.
- ⚠ Wird eine Kopfstütze ausgebaut, um ein Kinderrückhaltesystem anzubringen, die Kopfstütze beim Verstauen immer gut befestigen.
- ⚠ Soll ein Kindersitz oder Kinderrückhaltesystem auf der mittleren Sitzposition angebracht werden, muss die mittlere Armlehne verstaut werden (in den Sitz geklappt).

Das Fahrzeug ist mit Halterungsverankerungen hinter den Sitzrahmen der zweiten Sitzreihe ausgestattet. Diese dienen zur Befestigung der Haltegurte von Kindersitzen oder Rückhaltesystemen.

Hinweis: Für den mittleren Sitz ist eine Haltegurtverankerung vorhanden. Diese Verankerung nicht für ISOFIX-Kindersitze verwenden.

Immer die obere Haltegurtverankerung anbringen und richtig festziehen.



Die Haltegurte wie folgt anbringen:

1. Das Kinderrückhaltesystem in einer der Rücksitzpositionen sicher befestigen.
2. Den Haltegurt über der Rückenlehne und unter der Kopfstütze durchführen.
3. Den Haltegurthaken an der Haltegurtverankerung auf der Rückseite des Sitzes befestigen. Der Haltegurthaken darf nicht verdreht sein, wie in der Abbildung dargestellt.
4. Den Haltegurt gemäß den Herstelleranweisungen festziehen.